

## Firefox 3 - Downloadrekord setzt Marke bei 8,3 Mio.



Der "Download Day 2008" zum Release der aktuellen Firefox-Version 3 ist mit einer Zahl von 8,3 Mio. Downloads über die Bühne gegangen. "Klasse Leistung, wir haben es fast geschafft" - so klopfen sich die Firefox-Entwickler auf die eigene Schulter. Diese hoffen jetzt auf die Guinness-Buch-Jury, von der derzeit geprüft wird, ob es sich um einen tatsächlichen Weltrekord für die meisten Softwaredownloads innerhalb von 24 Stunden handelt. Überprüft werden die Logfiles, mit denen die tatsächliche Anzahl der vollständigen Downloads festgestellt werden kann. Dies kann bis zu einer Woche dauern, heißt es vonseiten Mozillas.

"Die große Anzahl hat uns wirklich überrascht. Wir sind von drei bis fünf Mio. Downloads ausgegangen", meint Tristan Nitot, Präsident von Mozilla Europe, gegenüber presstext. Zumindest gegenüber der Firefox-Version 2.0 hebt sich der aktuelle Browser bereits deutlich ab. Lediglich 1,6 Mio. Downloads wurden damals in den ersten 24 Stunden verbucht. Allerdings hatte Mozilla auch keinen derart großen Aufwand beim Start betrieben wie nun mit dem Weltrekordversuch. Donnerstag Vormittag lag die Gesamtanzahl der Downloads bereits bei 10,5 Mio. Die fleißigsten Firefox-Fans sind in den USA zu finden, 3,2 Mio. mal wurde der Browser von US-Usern heruntergeladen. In Europa ist Deutschland der Spitzenreiter, über 800.000 Personen surfen bereits mit dem neuen Browser. Dahinter folgen Großbritannien, Spanien und Frankreich mit jeweils rund 350.000 Downloads.

Im Vorfeld rührte Mozilla für die neue Surf-Software kräftig die Werbetrommel. Interessierte konnten auf der Webseite <http://www.spreadfirefox.com> ein Versprechen abgeben, dass sie den Browser am ersten Tag herunterladen würden. 1,5 Mio. Webuser registrierten sich bereits vorab als Teilnehmer am Download Day. Der Startschuss fiel schließlich vergangenen Mittwoch um 19:00h mitteleuropäischer Zeit. Der Ansturm auf die Server legte diese sogleich lahm und so dauerte es schließlich noch einige Zeit, bis der Downloadmarathon tatsächlich beginnen konnte. "Einige User versuchten schon vor dem eigentlichen Releasezeitpunkt auf die Server zuzugreifen. Das machte ihnen zu schaffen", erklärt Nitot. Im Schnitt wurde Firefox schließlich 5.700 mal pro Minute heruntergeladen. In Spitzenzeiten lag dieser Wert bei 14.000 berichten die Firefox-Entwickler.

Bei der dritten Version des kostenlosen Internet-Browsers haben sich die Entwickler vor allem auf die Geschwindigkeit der Software sowie auf verbesserte Sicherheit beim Surfen

konzentriert. So wurde beispielsweise ein neuer Schutz vor Malware und Phishing umgesetzt. Das Laden von gefährlichen Seiten wird von Firefox 3.0 automatisch verhindert. Weiters will Mozilla mit einem neuen Adressleisten- und Lesezeichenkonzept punkten (presstext berichtete: <http://pte.at/pte.mc?pte=080529036>). (pte/red)